

[5706.] Katholischen Sortimentshandlungen, welche reisen lassen, offeriren wir als wirksamstes Vertriebsmittel

Titelbogen und Inhaltsanzeigen unseres neuesten katholischen Verlags. Schaffhausen, im Mai 1853. Fr. Harter'sche Buchh.

[5707.] Neue Colorix-Anstalt in Berlin.

Den geehrten Herren Kollegen in und ausserhalb Deutschlands empfehle ich meine neu eingerichtete, große Colorix-Anstalt zur gef. Benutzung unter den annehmbarsten Bedingungen. Aufträge jeder Art, sowohl im feinsten Genre, als: Landschaften, Albumblätter, Genreblätter etc., so wie auch gewöhnliche Sachen werden schnell und pünktlich ausgeführt. Die hohe Stufe, welche diese Industrie in Berlin erreicht hat, dürfte kaum anderswo anzutreffen sein, jedenfalls aber an Sauberkeit und Wohlfeilheit jede Concurrnz hinter sich zurück lassen. Proben stehen zu Diensten.

Otto Janke in Berlin.

[5708.] Atelier für

Xylographie und Zeichnung.

Unterzeichneter hat auf hiesigem Platze ein Atelier für Xylographie und Zeichnungen errichtet und beehrt sich den geehrten Herren Buchhändlern anzuzeigen, dass er jeden Anforderungen, sowohl mit Bezug auf Lieferung, als auch Umfang des Auftrags, entsprechen und dabei in Verbindung mit solchen Kräften, welche nicht bloß als Techniker, sondern als ausführende Künstler gebildet sind, die solidesten und billigsten Berechnungen stellen kann.

Ein 13jähriges Arbeiten als Xylograph u. Zeichner zu den grösseren in Deutschland, sowie im Auslande erschienenen illustrierten Wer-

ken und zu diesem Behufe reichliche Erfahrungen während eines mehrjährigen Aufenthaltes in den Vereinigten Staaten und England, gewähren demselben Gewissheit, das ihm geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen, und darf sich derselbe beziehentlich seiner Leistungen, auf die hiesigen Verlagshandlungen der Herren G. Wigand, Otto Spamer, Ad. Hoffmann (Arnoldische Buchhandlg.) u. W. Engelmann beziehen.

Leipzig, Mai 1853.

Hochachtungsvoll und ergebenst Gust. A. Jungmann, Xylograph u. Maler.

[5709.] Wer mir, von meinen Herren Kollegen, den jetzigen Aufenthaltsort des Herrn Doctor med. M. Hoffmann, früher in Leipzig, mittheilen könnte, würde mir eine rechte Gefälligkeit erweisen.

Julius Weise in Stuttgart.

[5710.] Beauftragt, eine schöne Pedalarhe, ebenso eine noch fast gar nicht gebrauchte Stempel- und Linirmaschinen zu verkaufen, sehe ich derartigen gefälligen Offerten entgegen.

Louis Garcke in Zeig.

Familiennachrichten.

[5711.] Todesanzeige.

Heute starb unser theurer Bruder und Associé, Herr W. J. A. Seyffardt, was wir den vielen geehrten Freunden unseres Geschäftes hiermit anzeigen.

Amsterdam, 13. Mai 1853.

J. V. W. Seyffardt (Seyffardt'sche Buchhandlung.)

[5712.] Todesanzeige.

Es hat Gott gefallen, meinen geliebten Sohn Carl, mein einziges Kind, nach kurzem Krankenlager, in seinem 25 Lebensjahre, am 5. des Monats zu sich zu nehmen.

Rinteln, d. 17. Mai 1853.

C. Bösendahl.

Uebersicht des Inhalts.

Table with 3 columns: Bekanntmachung des Börsen-Vorstandes, Neuigl. des deutschen Buchhandels, and Anzeigebblatt No. 5589-5712. Lists names and page numbers.

Leipziger Börse am 30. Mai 1853.

Table with 4 columns: Course im 14 Thaler-Fuss, Angebots, Ge-sucht, and various market entries like Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., etc.

Staatspapiere und Actien

Table with 4 columns: Name of paper/stock, and corresponding values/percentages like Wiener Banknoten, Königl. Sächs. Staats-Papiere, etc.